

**Protokoll der
Jahreshauptversammlung 2013
des Eisstocksportkreis - 400 - Ammersee e.V.
am 15. März 2013 um 19.30 Uhr
in der Sportgaststätte Landsberg**

1. Begrüßung

Der Kreisobmann Arthur Schuller begrüßt die Vertreter von 52 Vereinen des Stocksportkreises.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die ordnungsgemäß zugestellte und vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. Die Vertreter des ESV Buchendorf, des EC Gauting 05, FC Greifenberg und des ESC Neufahrn sind nicht anwesend.

3. Begrüßung der Gäste

Der Versammlungsleiter begrüßt den Bezirksobmann und Ehrenkreisobmann Robert Pabst.

4. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2012

Das Protokoll der letztjährigen Kreisversammlung wird genehmigt.

5. Bericht des Kreisobmanns

Arthur Schuller eröffnet seinen Bericht mit einem herzlichen Dank an die Kollegen des Vorstands und des Kreisausschusses für die Zusammenarbeit, desweiteren bedankt er sich bei den Vereinsvertretern und Stockschützen des Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V. für die aktive und inaktive Unterstützung. Er fasst den Gründungsvorgang abschließend zusammen: bei der Kreisversammlung am 10.02.2012 wurde der Kreis 400 Ammersee neu gegründet, dem die 12 Gründungsmitglieder mit Ja zustimmten und nun mehr Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V. heißt! Am 09.05.2012 wurde der Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V. in das Vereinsregister München unter Nr. VR 204229 eingetragen. Zum 17.01.2013 wurde die neue Homepage freigeschaltet, zu der es eine äußerst positive Resonanz gab! Hierzu bedankt er sich bei Ignaz und Michael für die investierte Zeit und Arbeit!

Bei der letztjährigen Versammlung trat der SSV Dünzelbach bei, somit sind es 56. Vereine in unserm Kreis.

Rückblick Sommersaison 2012:

Von 56 Vereine nahmen 53 aktiv an den Wettbewerben 2012 teil. Alle Wettbewerbe wurden ordnungsgemäß und ohne Probleme durchgeführt. Beim Zielwettbewerb am 31.03.2012 in Eching nahmen 116 Stockschützen/innen von 19 Vereinen teil, darunter waren 39 Schüler, Jugendliche und Junioren, 16 Damen und 61 Herren; er bedankt sich beim FSV Eching für die Ausrichtung des Wettbewerbes. Vorab gab es 8 Abmeldungen und 1 Anmeldung bei den Mannschaftswettbewerben. Für den Kreispokal Mixed waren es 6 Abmeldungen, bei den Damen je 1 Ab- und Anmeldung, und bei den Herren 1 Abmeldung. Es nahmen 11 Mannschaften entschuldigt und 3 unentschuldigt nicht an Wettbewerbe teil. Leider gab es auch eine Disqualifikation wegen unzulässigen Stockmaterials. Er bedankt sich bei den Vereinen, die Wettbewerbsleitern und Schiedsrichtern für die einwandfreie Durchführung der Wettbewerbe. Auch im Sommer 2012 war der Kreis 400 bei den Bayerischen und Deutschen Pokalwettbewerbe und Meisterschaften vertreten mit zum Teil sehr guten Ergebnissen, die von den Fachwarten nähergebracht werden. Von seiner Seite gilt es, den TSV Schondorf, der beim Bayerischen Pokal Herren Ü50 in ihrer Gruppe den 3. Platz belegte, dann leider sein Platzierungsspiel verlor und am Ende den Gesamt 6. Platz belegte, desweiteren belegten der SV Fuchstal und der FSV Eching die Plätze 7 u. 9 in der Gruppe.

Rückblick Wintersaison 2012/13:

Von 56 Vereine nahmen 43 aktiv an den Wettbewerben teil. Die Wettbewerbe wurden ord-

nungsgemäß und ohne Probleme durchgeführt. Beim Zielwettbewerb am 14.10.2012 in Landsberg nahmen 93 Stockschiützen/innen von 17 Vereinen teil, darunter waren 37 Schüler, Jugendliche und Junioren, 12 Damen und 44 Herren; er bedankt sich beim FSV Eching für die tolle Leistung bei der Ausrichtung dieses Wettbewerbes.

Vorab gab es 20 Abmeldungen und 2 Anmeldungen die sich wie folgt verteilen: 3 Abmeldungen beim Kreispokal Herren Ü50, 2 Abmeldungen beim Kreispokal Damen, 4 Abmeldungen beim Kreispokal Herren, 3 Abmeldungen beim Kreispokal Mixed und 1 Anmeldung, 8 Abmeldungen und 1 Anmeldung in der Kreisliga. Bei der Anzahl der Abmeldungen sei es äußerst schwierig gewesen einen ordentlichen Wettbewerb zusammen zu stellen; deshalb entfielen der Kreispokal Mixed -C- und die Kreisliga Herren -B-. Die Halle konnte nicht voll belegt werden und die Hallenmiete überstieg die Einnahmen aus den Startgeldern. Der Kreispokal Herren -B- wurde in einer Doppelrunde ausgetragen. Im weiteren Verlauf gab es nur noch eine Absage bei der Kreisliga Herren. Er bedankt er sich bei den Wettbewerbsleitern und Schiedsrichtern für die hervorragenden Leistungen. Auch in der Wintersaison war der Kreis 400 bei höherklassigen Wettbewerben vertreten; besonders tat sich dabei der FC Penzing, der bei 4 Deutschen Pokalen mit zum Teil sehr guten Ergebnissen wie dem Sieg beim Deutschlandpokal Mixed dabei war, hervor. Dazu spricht er den herzlichen Glückwunsch im Namen des Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V. aus. Er wünscht allen Stockschiützen/innen für die kommende Saisons viel Spaß, Glück und Erfolg bei den Wettbewerben.

Bezirksobmann Robert Pabst erläutert, dass bei der Sitzung der Technischen Kommission im Herbst 2012 eine Änderung der Klassenstruktur diskutiert wurde, um die Kreisklassen (wieder) auf zu füllen. Die Oberliga soll ab Winter 2014/15 aufgelöst werden. Diese „Vorschläge“ müssen noch am 06.04.13 von der Technischen Kommission verabschiedet werden.

6. Berichte der Fachwarte

Die Kreisdamenwartin Brigitte Eberl gratuliert Kathrin Wehr zum 10. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Einzelschießen und den Seniorinnen des TSV Schondorfs zum Gewinn des Deutschenpokals in Frankfurt in der Wintersaison 2011/12. In der Sommersaison 2012 erreichte der FC Penzing den 6. Platz in der Bundesliga Süd, in der Bayernliga Süd der TSV Schondorf den 2. Platz und damit den Aufstieg, der FSV Eching den 10. Platz. Der FC Landsberied ist in die Landesliga Süd aufgestiegen, MSF Olching, SV RW Überacker und MTV Dießen sind in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Bei den Pokalwettbewerben Damen wurden mit einem 5. Platz des FC Penzing und einem 8. Platz des FSV Eching sehr gute Ergebnisse beim Bayernpokal erreicht werden. Ebenso konnten Penzing mit 2 Mannschaften den 2. und 4. Platz, Schondorf und Pähl mit dem 6. und 7. Platz ein super Ergebnis für unseren Kreis erzielen. Im Winter 2012/13 ging beim Deutschen Pokal Mixed der erste Platz an den FC Penzing mit Kathrin Wehr, Maria, Verena und Stefan Ruile und Florian Lechle. Bei der Bayerischen Meisterschaft im Einzelschießen belegte Sandra Hawel vom TSV Pähl einen hervorragenden 5. Platz, Kathrin Wehr vom FC Penzing belegte einen 20. Platz. Der FSV Eching belegte in der Bundesliga einen hinteren Tabellenplatz, auch TSV Schondorf und TSV Pähl mussten sich in der 2. Bundesliga mit hinteren Tabellenplätzen begnügen. Alle anderen Mannschaften haben sich in ihrer Liga mit super Ergebnissen gezeigt und unseren Kreis würdig vertreten. Beim Bayernpokal Damen erreichte der FC Penzing den 5. Platz und der FSV Eching den 9. Beim Bayernpokal der Seniorinnen erreichte der TSV Schondorf den 3. Platz und damit zum Deutschen Pokal nach Berlin.

Der Kreisweitschießwart Peter Simon hebt in seinem Bericht die herausragenden Leistungen von Florian Haid (ESV Wörthsee) hervor und gratuliert herzlich. Dieser wurde in seiner ersten Saison Bayernpokalsieger, Bayerischer Meister, Deutscher Meister, Europameister und Ländervergleichssieger. Der Germerswanger Kinderhilfspokal erbrachte 1.100 €. Er teilt mit, dass er im Juni 2012 das Amt des Landesweitenwart übernommen hat und es ihm aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, weiter als Kreisweitenwart zu fungieren. Klaus Eder (ESV Wörthsee) wird dieses Amt kommissarisch weiterführen.

Kreisjugendwart Matthias Peischer berichtet, daß die Jugendlichen des Kreises 400 haben im Sommer 2012 an 14 Kreis-, Bezirks-, Bayerischen, Deutschen und Internationalen Wettbewerben teilgenommen. Des Weiteren wurden noch zahlreiche Vereinsturniere veranstaltet. Hierfür sei den Jugendleitern und Aktiven herzlich gedankt. Die über die Kreisebene hinausgehenden herausragenden Ergebnisse fasst er so zusammen: Verena Ruile (FC Penzing) wurde 3. und Sandra Hawel (TSV Pähl) 1. bei den Bayerischen Meisterschaften im Zielschießen in ihren Altersklassen. Bei den Deutschen Meisterschaften im Zielschießen wurde Matthias Peischer (FC Penzing) 1. in der U 23 und der FC Penzing 2. beim Mannschaftsspiel. In der Wintersaison waren im Kreis 400 Ammersee 131 Junioren, Jugendliche und Schüler gemeldet, die an 16 Kreis-, Bezirks-, Bayerischen, Deutschen und Internationalen Wettbewerben teilgenommen haben. Verena Ruile (FC Penzing) wurde 3., Sandra Hawel (TSV Pähl) 2., Johannes Glauber (SV Haspelmoor) 2. und Matthias Peischer (FC Penzing) 1. bei den Bayerischen Meisterschaften im Zielschießen in ihren Altersklassen. Bei den Deutschen Meisterschaften im Zielschießen wurde Luis Merkl (SV Haspelmoor) 3., Verena Ruile (FC Penzing) 3., Matthias Peischer (FC Penzing) 2. Und Sandra Hawel (TSV Pähl) 2. in ihren Altersklassen. Die herausragenden Leistungen von Florian Haid (ESV Wörthsee) im Weitschießen wurden bereits oben erwähnt. Für Fragen und Anregungen bezüglich der Jugendarbeit steht der Kreisjugendwart selbstverständlich zur Verfügung.

Der Kreispokal Junioren, Jugend und Schüler im Sommer 2013 findet am 14.04.2013 in Landsberg statt. Matthias Peischer erörtert noch weitere Veranstaltungstermine und geht nochmals auf die Startbedingungen für den Nachwuchs ein. Die Teilnehmerzahl bei den Junioren ging in den letzten Jahren stark zurück, daher hat der Bezirk 4 bereits Startplätze für die Bayerische Meisterschaft verloren. Daher wäre es sehr wichtig, dass wieder mehr Mannschaften beim Kreis- und Bezirkspokal teilnehmen, um auch in Zukunft eine hohe Zahl an Starterplätzen zu garantieren. Falls ein Verein im Winter neue Jugendliche dazugewonnen hat, bittet er um deren Meldung bei ihm.

Wie 2005 beschlossen, hat der Kreis 400 im Jahr 2012 wiederum Vereine mit Jugendlichen für Fahrten zu Meisterschaften auf Bayerischer Ebene oder höher bezuschusst. Es konnten 600 € an insgesamt 10 Vereine im Verhältnis der gefahrenen Kilometer ausbezahlt werden. Dafür im Namen der Jugendlichen einen herzlichen Dank. Auch Ende 2013 wird der Kreisjugendwart diese Bezuschussung errechnen. Er wünscht allen Spielern eine erfolgreiche Saison.

Der Internetbetreuer Michael Hommel freut sich über die von Ignaz Schiele neu gestaltete und mit einigen Zusatzfunktionen ausgestattete Internetseite, die von Ignaz Schiele als Fachkundigem nun weiterhin betrieben wird.

7. Bericht des Kreisschiedsrichterbmanns

Der Kreisschiedsrichterbmann Werner Ludwig berichtet, dass 87 Schiedsrichter mit C-Lizenz und 5 Schiedsrichter mit B-Lizenz im Kreis aktiv sind. In der Sommersaison wurden 188 Turniere genehmigt, 22 Damen-, 32 Mixed-, 22 Senioren-, 104 Herren- und 4 Offene Turniere. 5 Turniere wurde wegen Regen abgebrochen, 17 fanden wegen der Witterung oder mangelnder Beteiligung gar nicht statt. Für die Wintersaison wurden 10 Turniere genehmigt.

Die Meldepraxis für Freundschaftsturniere ist desolat und entspricht in der überwiegenden Anzahl der Meldungen nicht der DESV-Verordnung. Diese sieht ausschließlich das Originalanmeldeformular einschließlich Stempel und Unterschrift per Briefpost vor. Im Antrag kann der namentlich zu benennende Wettbewerbsleiter und der ebenfalls namentlich zu benennende Schiedsrichter nicht ein und dieselbe Person sein. Der Wettbewerbsleiter muss eine gültige Schiedsrichterlizenz haben. Der Eintrag auf der Internetseite ersetzt keinesfalls diesen oben beschriebenen Meldevorgang. Ebenso sind die Spielberichte schriftlich per Briefpost einzureichen, auch wenn das gemeldete Turnier nicht stattfindet.

8. Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden

Siegfried Salamon hat keine besonderen Vorkommnisse mitzuteilen.

9. Bericht des Kreisschatzmeisters und der Kassenrevisoren

Kreisschatzmeister Magnus Berchtold gibt den Kassenbestand zum 31.12.2012 mit 17.597,69 € an, was einen Zuwachs von 595,57 € zum Vorjahr bedeutet. Weiterhin erläutert er die größten Einnahmen- und Ausgabenpositionen.

Kassenprüfer Thomas Pilgram stellt die zeitnahe, übersichtliche und korrekte Kassenführung fest und stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft.

10. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenrevisoren

Die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenrevisoren erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

11. Wahl des kommissarischen Kreisweitenwartes

Klaus Eder (ESV Wörthsee) wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung zum kommissarischen Kreisweitenwart gewählt.

12. Vergabe der Siegerurkunden und Siegernadeln

Es erfolgt die Vergabe der Urkunden und Siegernadeln. Sandra Hawel (TSV Pähl), Florian Haid (ESV Wörthsee) und Matthias Peischer (FC Penzing) werden für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

13. Prüfung und Beschluß der Finanzordnung

Der Versammlung ist mit der Einladung ein Entwurf der Finanzordnung zugesandt worden. Dieser Entwurf wurde bis zur Versammlung zwischenzeitlich verändert. Der Versammlung wird die zu verabschiedende Fassung per Beamer vorgelegt und verlesen. Die so vorgelegte Fassung wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen angenommen.ⁱ

14. Klasseneinteilung für die Sommersaison 2013

Die Klasseneinteilung wird mithilfe eines Beamers vorgetragen.

15. Vorläufiges Startrecht und Modusänderung bei Pokalwettbewerben der Wintersaison 2013 / 14

Die vorläufigen Startrechte für die kommende Wintersaison werden per Beamer bekanntgegeben.

Der neue Modus für Pokalwettbewerbe auf Eisbahnen sieht eine Hauptrunde und eine Vorrunde vor. Die Hauptrunde wird von zwei Gruppen je 11 Mannschaften gespielt, bei der die Teilnehmer des Bezirkspokals gesetzt sind. Die weiteren Teilnehmer qualifizieren sich über die Vorrunde. An der Vorrunde nehmen alle Mannschaften teil, die nicht am Bezirkspokal teilgenommen haben; sie wird in 3 Gruppen á 9 bis 13 Mannschaften ausgetragen.

Für den Kreispokal Herren Ü 50 im Winter 2013/14 gilt somit bei 33 Mannschaften: Hauptrunde mit 2 Gruppen je 11 Mannschaften, bei der die Bezirkspokalteilnehmer des Vorjahres gesetzt sind. Vorrunde mit 3 Gruppen á 9 Mannschaften, von denen sich Rang 1 bis 5 je Gruppe zur Hauptrunde qualifiziert. Für den Kreispokal Mixed mit 34 Mannschaften: Hauptrunde mit 2 Gruppen je 11 Mannschaften, bei der die Bezirkspokalteilnehmer des Vorjahres gesetzt sind. Vorrunde mit 3 Gruppen á 9 Mannschaften, von denen sich Rang 1 bis 5 je Gruppe zur Hauptrunde qualifiziert. Für den Kreispokal Herren mit 40 Mannschaften: : Hauptrunde mit 2 Gruppen je 11 Mannschaften, bei der die Bezirkspokalteilnehmer des Vorjahres gesetzt sind. Vorrunde mit 2 Gruppen je 11 Mannschaften und 1 Gruppe mit 13 Mannschaften. Von den 2 Gruppen mit 11 Mannschaften qualifizieren sich Rang 1 bis 5 und der Sieger aus dem Entscheidungsspiel der 6-plazierten Mannschaften. Von der einen Gruppe mit 13 Mannschaften qualifizieren sich Rang 1 bis 6.

Die Versammlung beschließt diesen neuen Modus mit einer Nein-Stimme bei 5 Enthaltungen.

16. Anträge

Es liegen außer zur Modusänderung, die unter Punkt 15 berücksichtigt wurden, keine weiteren Anträge vor.

17. Verschiedenes

Bezirksjugendwart Magnus Berchtold erinnert nochmal an den Jugendtag in Germering und den Bezirksjugendtag. Zum Bezirkspokal Mixed wird festgestellt, daß, wenn zwei Mannschaften ei-nes Vereins teilnehmen, diese im ersten Spiel gegeneinander schießen.

Arthur Schuller bedankt sich bei Allen für die Aufmerksamkeit und beendet die Kreisversammlung mit einem einfachen „Stock Heil!“

Arthur Schuller
(Kreisobmann)

Michael Hommel
(Kreisschriftführer)

ⁱ Wortlaut der am 15. März 2013 durch die Hauptversammlung verabschiedeten Fassung der Finanzordnung:

1. Vollmacht

- a) Der 1. Kreisobmann und der Schatzmeister sind jeweils einzeln berechtigt, finanzielle Tagesgeschäft des Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V. (nachfolgend „Verein“) nach sorgfältiger Prüfung in verantwortungsvoller Weise nach wirtschaftlichen und kaufmännischen Gesichtspunkten abzuwickeln.
- b) Außerplanmäßige finanzielle Einzelverpflichtungen, welche sich im Korridor von 500,00 € bis 1.500,00 € bewegen, bedürfen vorab der Genehmigung durch den Vereinsvorstand. Über die Entscheidung ist ein Protokoll zu fertigen. Ausgenommen sind Grundstücksgeschäfte jeglicher Art einschließlich der Aufnahme von Belastungen.
- c) Sobald der vorerwähnte Entscheidungsrahmen überschritten wird, ist der Vorgang in der Mitgliederversammlung zu behandeln und in geheimer Abstimmung zu entscheiden.
- d) Turnierabrechnungen sind vom Wettbewerbsleiter unaufgefordert innerhalb einer Woche an den Schatzmeister zu senden. Gleichzeitig ist der Überschuss auf das Konto des Vereins zu überweisen. Sowohl das entsprechende Turnierabrechnungsf formular als auch die Reisekostenabrechnungen sowie die Quittungen über Bahngebühren und der Aufwand des Eismeisters sind korrekt und vollständig auszufüllen. Der Empfang des Geldes ist von der/m begünstigten Person/Vereinsvertreter durch Unterschrift zu bestätigen.
- e) Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter werden nach den Richtsätzen des Bayerischen Eissportverbandes e.V. (BEV), Fachsparte Eisstocksport, vergütet.
- f) Für das Rechenbüro werden pro Spielgruppe 20,00 € erstattet.

2. Verpflichtung

- a) Dem Schatzmeister obliegt es zu prüfen, ob sämtliche Beschlüsse der Organe des Vereins, soweit sie von finanzieller Bedeutung sind, korrekt protokolliert sind.
- b) In der alljährlichen Frühjahrsversammlung berichtet der Schatzmeister über das abgelaufene Geschäftsjahr und die aktuelle finanzielle Situation des Vereins.

3. Finanzmittel

- a) Die finanziellen Mittel zur Erledigung der Aufgaben bezieht der Verein aus Mitgliedsbeiträgen, Startgeldern anlässlich der Durchführung von Pokal- und Meisterschaftswettbewerben und Bußgelder etc..

4. Rechnungsführung

- a) Die Buchungsvorgänge (Ausgaben und Einnahmen) sind, soweit möglich, durch Belege nachzuweisen.

5. Reisekosten

-
- a) Die Reisekosten für Schiedsrichter, Wettbewerbsleiter und Vereinsorgane werden nach den jeweils gültigen Richtsätzen des Bayerischen Eissportverbandes abgerechnet.
 - b) Lohnausfälle werden ausnahmslos nicht erstattet.

Vorstehende Ordnung tritt nach Prüfung und Beschluss der Mitglieder am Tag der Frühjahrsversammlung 2013 in Kraft.

Landsberg am Lech, den 15. März 2013